



**Borken/Duisburg.** Die Blues haben den Sonntag in Duisburg Meiderich verbracht. Wir waren zu Gast beim 1. MKC, der sein traditionelles Kanalfest feierte. Wir waren eines von 6 Drachenboot-Teams, die sich spannende und unterhaltsame Rennen, konzipiert von Fritz, auf dem Kanal lieferten. Als Startup gab es ein 800 Meter Rennen mit einer Wende, welches wir mit einer Zeit von 04:40 als 3. beenden konnten. Aus dem Ranking ergaben sich dann die Staffelmanschaften, die sich zweimal die 200 Meter Distanz zu Gemüte führten. Das Highlight war dann das Poller-Rennen welches wir als drittes Team mit fliegendem Start in Angriff nahmen. Unser buntgemischtes Team, aus Junioren, Senioren und 2 Gastpaddlern bestehend konnte schon nach einem Drittel der Distanz, das 2te Team einholen und sich einen kleinen Vorsprung herausfahren. Als Möhre dienten uns die Flying Turbos, die als erste auf die Strecke gegangen waren. Team Käptn Bernhard hatte die Parole ausgegeben: Wir starten als 3ter und kommen als 1ter an. Das war Motivation genug. Trommler Leon hatte die verantwortungsvolle Aufgabe, am 4ten Poller unser Staffelschildchen abzureissen, was er hervorragend löste. Die anschließende Wende brachte uns direkt an das Heck der Turbos, doch ein fast unübersehbares Drachenboot-Gemenge zwang den Steuermann zu einem grossen Ausweichmanöver, um eine Kollision zu vermeiden. Aus sicherem Abstand zum restlichen Getummel nahmen die Blues die letzten 1800 Meter in Angriff. Ein packender Fight über die gesamte restliche Distanz bescherte ihnen vorerst den tollen 2. Platz. Trainer Ralf und Bernhard waren mehr als zufrieden mit der gebotenen Leistung. Die anschließende Siegerehrung, durchgeführt vom Vorsitzenden Josef Vengels und der Bürgermeisterin von Duisburg, brachte dann noch eine ungeahnte Überraschung:

Die Blues wurden als Sieger ausgerufen, da die Flying Turbos bei ihrer Wende ein anderes Team behindert hatten und als Strafe wurden sie von der Rennleitung auf den 4. Platz zurückgestuft. Doch dies schmälert in keiner Weise die Leistung der Turbos, die von vorne weg ein Super Rennen gefahren waren. Die Vorgabe von Bernhard hatte sich am Ende des Renntages bewahrheitet: Als 3ter gestartet und als 1ter zumindest auf dem Treppchen.

**Ein paar Pics vom Kanalfest in unserer Gallery.**